

Sonder-Ausgabe.

Auer Tageblatt

Bezugspreise: Durch unsere Seiten frei ins Haus monatlich 60 Pfg. Bei der Geschäftsstelle abgeholt monatlich 50 Pfg. u. vierteljährlich 1.20 Pfg. Bei der Post bestellt und durch Abgabe vierteljährlich 1.20 Mk., monatlich 60 Pfg. Durch den Zeitungsverleger frei ins Haus vierteljährlich 1.25 Mk., monatlich 74 Pfg. Erscheint täglich in den Mittagsstunden, mit Ausnahme von Sonn- und Feiertagen. Unsere Zeitungsausträger und Ausgabestellen, sowie alle Postanstalten und Briefträger nehmen Bestellungen entgegen.

Anzeiger für das Erzgebirge

mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: Auer Sonntagsblatt.

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4—5 Uhr. — Telegramm-Adresse: Tageblatt Auergebirge. Fernsprecher 53. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

Verfertigungspreis für jeden einzelnen Abdruck oder einen Roman für Infanterie aus dem von den Verlegern des Auergebirge monatlich 12 Pfg. u. vierteljährlich 30 Pfg. Bei größeren Abdrücken entsprechender Rabatte. Anzeigen von Angehörigen bis höchstens 1/2 Zeile werbefrei. Für größere Anzeigen oder in der Erzgebirgszeitung kann Gewähr nicht geleistet werden, wenn die Aufgabe des Inserenten durch Fernsprecher erfolgt oder das Manuskript nicht deutlich lesbar ist.

Freitag, 11. September 1914, früh 1/8 Uhr.

Amtliche Meldung.



Kämpfe um Verdun — Der siegreiche Hindenburg.

Großes Hauptquartier 10. September.

Der deutsche Kronprinz hat heute mit seiner Armee die besetzte feindliche Stellung südwestlich von Verdun genommen. Teile seiner Armee greifen die südlich von Verdun liegenden Sperrforts an. Die Forts werden seit gestern durch schwere Artillerie beschossen.

Generaloberst von Hindenburg hat mit dem Ostheer den linken Flügel der noch in Ostpreußen befindlichen russischen Armee geschlagen und sich dadurch den Zugang im Rücken des Feindes geöffnet. Der Feind hat den Kampf aufgegeben und befindet sich in völligem Rückzuge. Das Ostheer verfolgt ihn in nordöstlicher Richtung gegen den Njemen.

Generalquartiermeister von Stein.

Die
Bücher
des
Jahrs
1810
sind
in
der
Bibliothek
des
Königs
von
Preußen
in
Berlin
aufbewahrt.

Am

Jud

Jch